



Wusstest du, dass...?

Testet euer Wissen rund um die Themen Navigation und Orientierung.

Worum geht's?

Wusstest du eigentlich, dass Störche bis nach Afrika und zurück zu uns fliegen? Und dass früher viele bekannte Seefahrer gar nicht wussten, ob, wie und wann sie wieder Land erreichen würden? Rund ums Thema Navigation gibt es einige spannende Fakten zu entdecken.

Wer macht mit?

Ihr müsst mindestens zu zweit sein. Idealerweise seid ihr aber eine größere Gruppe!

Was braucht ihr?

Die Kopiervorlage mit den Fun Facts, Papier, Stifte und eine Schere!

Wie wird's gemacht?

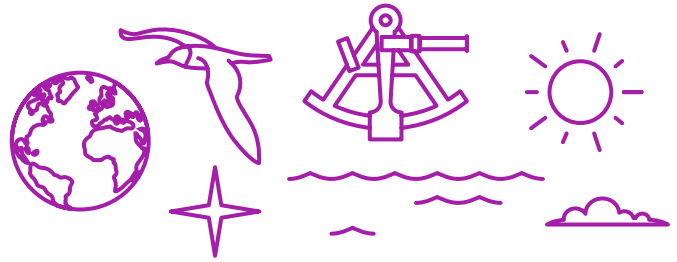
Für alle drei Spielvarianten müssen zunächst die Fun Facts zur Navigation rund um die Welt an den vorgegebenen Linien ausgeschnitten werden. Dann kann es schon losgehen:

Variante I: Als erstes lest ihr gemeinsam die Fun Facts. Danach sucht sich jedes Kind den für sich spannendsten, überraschendsten oder lustigsten Fakt heraus. Erzählt den anderen nicht, welcher es ist und zeichnet stattdessen ein kleines Bild, das zum Fakt passt. Wenn alle fertig sind, versuchen die anderen Kinder zu erraten, zu welchem Fakt das Bild angefertigt wurde. Im Anschluss könnt ihr darüber sprechen, wieso ihr euch für den jeweiligen Fakt entschieden habt.

Variante II: Lasst die Fun Facts hier von einer Person ausschneiden und zusammenfalten, die im Anschluss nicht mitspielt. Dann geht's los: Jedes Kind zieht einen Fakt und zeichnet hierzu ein kleines Bild. Die übrigen Kinder überlegen, was für ein Fakt rund ums Navigieren abgebildet wurde. Je lustiger die Erklärung, umso besser! Danach wird abgestimmt, welche Erklärung zum Bild wohl am ehesten stimmt. Danach wird der „korrekte“ Fakt vorgelesen.

Variante III: Jedes Kind zieht einen Papierschnipsel mit einem Fakt darauf und denkt sich zusätzlich eine kleine Geschichte aus, die zu dem gezogenen Fun Fact passt. Danach werden reihum beide „Fakten“ präsentiert und die anderen Kinder raten, welcher Inhalt wahr ist.

Schneide die Fun Facts entlang der gestrichelten Linien aus:



Wusstest du, dass ... Albatrosse und andere Zugvögel während des Flugs ein Nickerchen machen können? Zur Navigation nutzen sie dann den „Autopiloten“ in ihrem Kopf.

Wusstest du, dass ... viele Seefahrende eine Augenklappe trugen, weil sie auf einer Seite erblindet waren? Beim Navigieren hatten sie damit zu oft und zu lang direkt in die Sonne geschaut!

Wusstest du, dass ... das Wissen um den Stand der Sonne und der Sterne ausreicht, um sich zu orientieren? Aber auch Seevögel, die Form der Wolken oder die Größe der Wellen können Aufschluss über die eigene Position geben.

Wusstest du, dass ... die Redewendung „Jemanden durch eine schwierige Situation lotsen“ von der Fähigkeit der Lotsen und Lotsinnen stammt, Gefahren zu meistern und damit Menschen zu helfen?

Wusstest du, dass ... auch Tieren wie Seehunde und Mistkäfer den Nachthimmel nutzen, um sich zu orientieren? Einige erkennen die Bewegungen oder den Stand heller Sterne, andere planen ihren Kurs anhand der Milchstraße voraus.

Wusstest du, dass ... Wellen eine gute Orientierungshilfe sind? Südlich des Äquators kommen Winde und damit auch Wellen im Pazifik z. B. meistens aus nur einer – und war typischerweise aus östlicher Richtung.

Wusstest du, dass ... der Menschen sich nur orientieren kann, wenn er mehrere seiner Sinne miteinander kombiniert? Nur wenn Augen, Ohren, die Nase, Zunge und die Haut zusammenarbeiten klappt's gut. Auf sich alleine gestellt leiten uns unsere Sinne oft in die Irre.

Wusstest du, dass ... geübte Beobachter*innen aus dem Verhalten von Fischschwärmen und Delfinen die eigene Position bestimmen können?

Wusstest du, dass ... es ganz unterschiedliche Karten zur Orientierung gibt? Es gibt Seekarten, Landkarten und sogar extra Karten, die aus der Luft gelesen werden.

Wusstest du, dass ... erfahrene Seefahrende früher an der Höhe der Bugwelle und dem Geräusch des Kielwassers abschätzen konnten, mit welcher Geschwindigkeit sie auf dem Wasser unterwegs waren?

Schneide deine eigenen
Fun Facts entlang der
gestrichelten Linien aus: